

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1898

167 (19.6.1898) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 167. Viertes Blatt.

Sonntag den 19. Juni

1898.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 56579. Die Fahrbahnverstärkung der Landstraße Nr. 2 zwischen Leopoldshafen und dem Abgang der Landstraße Nr. 19 oberhalb Eggenstein betreffend.

Auf Antrag der Großh. Wasser- und Straßenbauinspektion dahier wird die Landstraße Nr. 2 zwischen Leopoldshafen und dem Abgang der Landstraße Nr. 19 oberhalb Eggenstein für den Fuhrwerksverkehr gesperrt, wie folgt:

1. Vom 20. bis einschließlich den 30. Juni die Strecke von Leopoldshafen bis zum Abgang der Bahnhofstraße Eggenstein. Zwischen Leopoldshafen und Karlsruhe verkehrende Fuhrwerke müssen in dieser Zeit die Kreisstraße über Blankenloch benutzen.
2. Vom 1. bis einschließlich den 20. Juli die Strecke zwischen der Bahnhofstraße Eggenstein und dem Abgang der Landstraße Nr. 19 (Einkenheimer Allee).

Die zwischen Leopoldshafen — Eggenstein einerseits und Karlsruhe andererseits verkehrenden Fuhrwerke müssen entweder die Kreisstraße über Blankenloch oder die Bahnhofstraße Eggenstein und den Kreisweg über Hagsfeld benutzen.

Zu widerhandlungen werden auf Grund von §. 121 P.St.G.B. mit Geld bis zu 60 Mark oder mit Haft bis zu 14 Tagen bestraft.

Großh. Bezirksamt.

Schupp.

21.

Freiwillige Feuerwehr.

I. Kompagnie.

Mittwoch den 22. d. M., Abends 1/2 6 Uhr, Übung.

A. Schlachter.

Fahrniß-Versteigerung.

21. Dienstag den 21. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr beginnend, werden Kaiserstraße 81/83, 3 Treppen hoch, im Aufrag nachstehende Gegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:
Salonmöbel: 1 Sopha und 2 Fauteuils in kupferfarbig Blau (geschmückt), 1 Vertico, 1 Salontisch, Nippstischchen, 1 Staffelei, Spiegel, Bilder, Teppiche;
Wohnzimmermöbel: 1 Büffet, 1 Kameeltaschens-Divan, 1 Pianino, 1 Schreibstisch, 1 Servirtisch, 1 eichener, viereckiger Tisch, 6 Rohrstühle, 1 Regulateur, 1 Spiegel, Teppiche;
Schlafzimmermöbel: 2 Bettstätten mit hohen Hauptern, Kissen und Matratzen, 1 Spiegel-Schrank, 1 Schifftoniere, 1 Kommode, 1 Waschkommode, 1 Nachttisch, 1 Spiegel, Bilder, Rohrstühle; ferner eine einfachere Einrichtung: 2 Betten, 1 Tisch, 2 Nachttische, 1 Schifftoniere, 1 Waschkommode, 1 Spiegel, 2 Stühle;
außerdem eine Mädchenzimmereinrichtung: 1 Küchenschrank, 1 Herd, 1 Küchentisch, 1 Küchenschiff sowie sonst verschiedener Hausrath,
wozu Kaufliebhaber mit dem Bemerkten ergebenst einladet, daß sämtliche Möbel gut erhalten und wenig gebraucht sind.

J. Gromer, Waisenrichter.

Mühlburg.

21. Eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, mit Wasserleitung versehen, ist auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. Einzusehen in Mühlburg, Hardtstraße 2a. Zu erfragen beim Hauseigentümer Kaiser-Allee 41.

— Ecke der Marien- und Quisenstraße

ist ein ganzer Neubau von 3 und 4 Zimmern mit Balkon, sowie ein großer Ekladen mit 3 Zimmern, Mansarden und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Marienstraße 89 im 1. Stock.

Zimmer zu vermieten.

* Schützenstraße 85 ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

* Reisingstraße 31 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Sofienstraße 28 ist im 2. Stock des Hinterhauses ein möbliertes Zimmer mit Pension sofort zu vermieten.

* Zähringerstraße 5 ist im 4. Stock ein Mansardenzimmer auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Ein großes, unmöbliertes Zimmer mit zwei Fenstern im 3. Stock ist sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Werderstraße 19 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn auf 1. Juli zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Wohn- und Schlafzimmer sofort oder auf 1. Juli an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 46, 2. Stock.

* Kurvenstraße 17 ist im 4. Stock des Vorderhauses ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, mit oder ohne Pension sofort zu vermieten.

* Ein auf die Straße gehendes, einfach möbliertes Mansardenzimmer ist sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 87, 3. Stock.

* Schützenstraße 86 ist ein einfach möbliertes Parterrezimmer mit 2 Betten an 2 solide Arbeiter sofort oder später billig zu vermieten. Näheres parterre.

* Ein freundliches, gut möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer ist sofort oder später mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres zu erfragen Zähringerstraße 32, Vorderhaus, 2. Stock rechts.

* Waldstraße 5 ist im 2. Stock des Vorderhauses ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn per 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Waldstraße 24 ist ein freundlich möbliertes Parterrezimmer mit ungutem Eingang sofort oder per 1. Juli an einen Herrn zu vermieten.

* Zähringerstraße 62 ist im 3. Stock rechts ein schönes, gut möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten.

* Schützenstraße 67 ist im 3. Stock ein einfach möbliertes Zimmer mit 2 Betten an 2 Herren sofort oder später billig zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort an einen soliden Herrn oder ein Fräulein zu vermieten: Winterstraße 44a im Hinterhaus, 1. Stock.

* An einen oder zwei Herren ist sofort oder auf 1. Juli ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen Wielandstraße 22 im 2. Stock des Vorderhauses.

Marienstraße 8 ist im 2. Stock ein **gut möbliertes Zimmer** sofort oder später zu vermieten. *

Zimmer mit Pension.

21. Ein hübsches Zimmer ist mit guter, bürgerlicher Pension sofort oder auf 1. Juli an einen Herrn zu vermieten: Leopoldstraße 13 im 2. Stock.

Fasanenstraße 7

finden zwei solide Arbeiter Kost und Schlafstelle.

* Zwei Schlafstellen

sind sofort zu vermieten: Waldhornstr. 46, parterre.

Zimmer-Gesuch.

* Gebildetes Fräulein sucht auf den 1. Oktober bei besserer Familie und im westlichen Stadtteil zwei unmöblierte Zimmer mit Bedienung und Frühstück, event. Pension. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4372 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

Ein braves, fleißiges Mädchen wird per 1. Juli gesucht. Näheres Blumenstraße 21 im Laden.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, am liebsten vom Lande, welches sich allen vorkommenden Arbeiten willig unterzieht, findet Stelle auf's Ziel: Werderstraße 88, zum Strauß.

Wohnungen zu vermieten.

* Hugartenstraße 26 ist im 1. Stock des Hinterhauses ein großes Zimmer und Küche auf 1. Juli an eine stille Familie zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Durlacherstraße 87 ist eine kleine Wohnung, bestehend aus Stube mit Kochofen, Kammer und Holzstall, passend für 1 oder 2 Personen auf 1. Juli zu vermieten.

* Fasanenplatz 7 ist eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche und Keller auf den 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

* 31. Leopoldstraße 51 in freier, angenehmer Lage, ist der 2. Stock, bestehend aus 6 geräumigen, parquettierten Zimmern, jedes mit besonderem Ausgang, Balkon, 3 Kammern und sonstigem reichlichen Zugehör, Anteil an der Waschküche und am Speicher, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

* Waldhornstraße 56 ist eine Wohnung: Zimmer, Küche, Keller und Kammer auf 1. Juli zu vermieten.

* Waldstraße 5 ist im 3. Stock des Seitenhauses eine schöne, freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, an eine kleine Familie per 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Eine Wohnung und ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten: Schützenstraße 26, parterre. Eine Nähmaschine ist zu verkaufen. Zu erfragen Schützenstraße 30 im 3. Stock.

Zu vermieten

sofort oder auf 1. Juli eine kleine Wohnung von zwei Zimmern event. Küche und Keller an ruhige, ordentliche Leute: Dorotheastr. 6.

Eine Wohnung

von 3 Zimmern, Küche und Keller ist auf 1. Juli zu vermieten: Durlacher Allee 27.

* Ein Mädchen, welches kochen, sowie alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet wegen Erkrankung des bisherigen Mädchens sofort oder auf 1. Juli gute Stelle. Näheres Kriegstraße 3a im 3. Stock links.

* Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen, waschen und bügeln kann, sowie die Hausarbeit versteht, wird gegen hohen Lohn zu einer kleinen Familie gesucht. Näheres Hirschstraße 57.

* Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit wird auf 1. Juli für auswärts gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 171 im 3. Stock.

* Auf 1. Juli wird ein häusliches, reinliches Mädchen gesucht, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und gerne arbeitet. Näheres Hirschstraße 7, parterre.

* Ein fleißiges, reinliches Mädchen findet für sofort oder 1. Juli Stelle für Hausarbeiten: Hebelstraße 13, drei Treppen hoch.

* 3.1. Ein fleißiges Mädchen, welches kochen kann, findet Stelle bei guter Behandlung auf 1. Juli: Gottesackerstraße 5 im 1. Stock.

* Wegen Erkrankung des Dienstmädchens wird sofort oder auf 1. Juli ein Mädchen gesucht: Lessingstraße 88 im Laden.

Ein braves, fleißiges Mädchen mit guten Zeugnissen (Kochen wird nicht verlangt) wird auf 1. Juli gesucht: Sofienstraße 55, 1. Stock.

N Auf 1. Juli finden Stellen: Mädchen, welche kochen können, ein besseres und mehrere einfache Zimmermädchen, sowie ein Mädchen vom Lande, ferner findet sogleich ein Küchenmädchen bei hohem Lohn Stelle durch das Bureau **Nové**, Amalienstraße 15.

* Ein fleißiges, braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, wird auf 1. Juli gesucht. Zu erfragen Hebelstraße 23 im 2. Stock.

Ein durchaus tüchtiges Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann, sowie die Hausarbeit mit übernimmt, findet auf 1. Juli Stelle: Birtel 20, 3. Stock. Zu erfragen von Morgens 9 bis 5 Uhr Nachmittags.

* Köchinnen, Zimmermädchen, mehrere einfache Mädchen und Kindermädchen finden sogleich und auf 8. Juli gute Stellen bei hohem Lohn.

Vermittlungsbureau A. Bink, Gerwigstraße 6, 2. Stock, bei der Ludwig-Wilhelmstr.

* Zum sofortigen Eintritt wird ein **Zimmermädchen** gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

U. Sch. Köchinnen aller Art, Zimmer-, Haus- und Kindermädchen, Kinderfrauen und Küchenmädchen finden Stellen per sofort und auf 1. Juli durch **Urban Schmitt**, Erbprinzenstraße 3, 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen und alle Hausarbeiten verrichten kann, sucht sofort oder auf 1. Juli Stelle. Näheres Kronenstraße 58 im 4. Stock.

* Ein besseres Mädchen, welches schon in besserem Hause gebient hat, sucht Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Augustenstraße 30, 4. Stock links.

* Ein junges, kräftiges Mädchen aus guter Familie, welches etwas nähen und bügeln kann, sucht auf 1. Juli Stelle als Kinder- oder Zimmermädchen oder auch bei einer kleinen Familie als Mädchen allein. Zu erfragen Rheinbahnstraße 22 im 4. Stock des Seitenbaues.

* Ein gebildetes Mädchen, welches schon in einem besseren Hause gebient hat und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht auf 1. Juli Stelle als besseres Zimmermädchen oder als Stütze der Hausfrau. Näheres Karlstraße 76 im 3. Stock.

* **6000—7000 Mark** sind auf II. Hypothek für 1. oder 10. Juli auszuliehen. Gesl. Offerten unter Nr. 4388 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gelder auf's Land auszuleihen.

Hypotheken werden übernommen und Kaufschillinge (Zieler) angekauft. Näheres durch **Urban Schmitt**, Hypotheken-Geschäft, Erbprinzenstraße 3, 2. Stock.

Darlehen-Gesuch.

* Wer leiht einer alleinstehenden Person 150 bis 200 Mark gegen Bürgschaft? Offerten unter Nr. 4385 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Bauschlosser

für sogleich gesucht: Steinstraße 10.

Ein gewandter Säger

für Maschinenbetrieb wird sofort gesucht. Zu erfragen Sofienstraße 65 im 3. Stock.

Amme

sofort gesucht. Näheres Stefanienstraße 66 im 2. Stock.

Tüchtige Köchin

2.1. gesucht nach auswärts. Hoher Lohn. Zu erfragen Stefanienstraße 43, parterre.

Gesucht

zum sofortigen Eintritt im Kleidermachen gut geübte Mädchen bei dauernder Beschäftigung, sowie auch noch zur Aushilfe ein gut bewandertes Mädchen: Hübelsstraße 15, vier Treppen hoch rechts.

Feineres Zimmermädchen,

welches in guten Häusern war und in sämtlichen vorkommenden besseren Hausarbeiten, als **Zimmer reinigen, nähen, bügeln** etc. bewandert ist, zum **alsbaldigen Eintritt** gesucht. Offerten unter **O. 1929** an **Haassenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.** 4.1.

Gesucht

2.1. wird ein ordentlicher Junge von 14—16 Jahren für leichte Arbeit; solche, die schon in Drudereien waren, werden bevorzugt; Ecke der Markgrafen- und Kreuzstraße.

Ein junger, kräftiger Hausbursche

wird sofort gesucht bei **Hoffonditor Dehler, Herrenstraße 18.**

Hausbursche.

2.1. Ein junger Hausbursche findet sofort Stelle: Kronenstraße 29.

Hausbursche-Gesuch.

Suche für sofort einen jüngeren, reinlichen und fleißigen **Hausburschen.** Näheres bei **J. M. Bauer, Hoffonditor, Erbprinzenstraße 1.**

Tagelöhner

Zwei jüngere kräftige finden sofort Stelle bei **Z. Geisendörfer, Ofenfabrik, Erbprinzenstraße 8.**

Beschäftigungs-Antrag.

* Zwei junge Leute von 14—16 Jahren finden bei leichter Arbeit dauernde Beschäftigung bei **Ehr. Imle, Holzdreherei, Karlstraße 35.**

Gesucht

eine Frau für Hausarbeit, wöchentlich zweimal, einige Vormittagsstunden. Nachfrage Nachmittags erbeten Stefanienstraße 94 im ersten Stock.

Ein tüchtiger Koch,

vom Ausland kommend, sucht sofort Stelle, am liebsten in einer Restauration. Offerten unter Nr. 4384 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Herrschaftsdienner 3.1.

mit sehr guten Zeugnissen, der im Serviren, Zimmermachen und in allen sonst vorkommenden Arbeiten erfahren ist, sucht auf 1. Juli Stelle. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Stelle-Gesuch.

* 2.1. Eine ältere, fleißige Frau sucht Stellung als Kinderwärterin, Spülfrau oder ähnliches. Zu erfragen Lachnerstraße 9 im 5. Stock bei Frau **Theilacker.**

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine ehrliche, alleinstehende Person sucht Beschäftigung im **Waschen, Putzen und Reinigen** von Parquetböden. Zu erfragen neue Akademiestraße 71, parterre.

Hunde, Pferde und Schafe

werden gekauft bei **H. Stoll, Durlacherstraße 51, parterre.**

Collie

(Schottischer Schäferhund), auf den Namen **Fanny** hörend, Farbe: **sable** mit weiß, hat sich vor ungefähr 8 Tagen verlaufen. Abzugeben gegen gute Belohnung **Karl-Wilhelmstraße 10** (Wirtschaft). NB. Vor Ankauf wird gewarnt.

Haus-Verkauf.

* Ein elegantes, vierstöckiges Herrschaftshaus, westlich, innerhalb der Bahnlinie, ist zu verkaufen. Offerten unter Nr. 4371 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hausverkauf.

* 2.1. Ein Gasthaus mit Realrecht (3000 qm Baugelände) ist krankheitshalber preiswerth zu verkaufen. Gesl. Offerten unter Nr. 4386 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen

zwei **Vorzellanöfen** (weiß und grün): Stefanienstraße 59, parterre. 2.1.

* Eine **Singer-Nähmaschine**, Fußbetrieb, sehr gut und schön, sowie ein **Kapler-Fahrrad**, wenig gefahren, sind billig zu verkaufen: **Blumenstraße 4, parterre.**

Zu verkaufen:

Vollständige Betten, Kanapees, Fauteuils, Schreibtische, Verticos, Spiegelschränke, verschiedene Kommoden, Tische, Stühle, Bilder, Küchenschränke u. s. w. Ganze Ausstattungen werden besonders berücksichtigt. **Frau Schleckmann, Kaiser-Allee 41, früher Waldstraße 7.**

Zu verkaufen

ist eine noch gut erhaltene **Bettlade** samt **Kopf** und **Matratze**. Zu erfragen **Wielandstraße 22** im 2. Stock des **Borberhauses.**

Zu verkaufen

sind wegen Wegzug 1 schöner **Stischschrank**, 1 **Ladentisch**, 1 **Waarenschrank**, 1 **Petroleum-Apparat**, 1 **Wasch-arm**, 1 neue **Waage** mit Einfaßgewichte, verschiedene **Ausstellungsgläser**. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wegen Umzug billig zu verkaufen:

* Ein vollständiges, fast neues **Bett**, ein großer **Küchentisch** und ein geistreiches **Büchergestell**. Zu erfragen **Kaiserstraße 125** im 3. Stock, **hintere Treppe.**

Zu verkaufen:

1 **Kassenschrank**, 1 **Altkassenschrank**, 1 **Wade-wanne** mit **Ofen**; **Frau Schleckmann, Kaiser-Allee 41.**

Pneumatic-Rad,

ein nur einige Mal gefahrenes, und eine ältere englische **Maschine** sind wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen: **Bürgerstraße 6** im 2. Stock.

Zwei starke Wagenräder

(Vorder- und Hinterrad) sind billig zu verkaufen. Näheres **Bürgerstraße 6** im 2. Stock.

Hauskauf-Gesuch.

* Ein rentables Haus, möglichst zwischen **Durlacher Thor** und **Marktplatz**, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 4387 an das Kontor des Tagblattes.

Privat-Haus

mit **Garten** oder **großem Hof** zu **kaufen** gesucht. Lage: zwischen **Karl-Friedrichs**, **Hirsch** und **Kriegsstraße**; 7 Zimmer im 2. Stock erwünscht. Offerten mit **Preisangabe** unter Nr. 4255 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Blüthenhonig,

1898er **Ernte,**

empfiehlt unter Garantie der Reinheit **Carl Hager,**

Hoflieferant,

Erbprinzenstraße, nächst dem Rondbellplatz, 6.1. Telephon 358.

Eyach-Sprudel

die ganze Flasche 25 Pfennig bei **C. Cartharius.**

Köstlicher Trunk

2.1. bei großer Hitze:
**Alkoholfreie
Obst-
u. Traubenweine**

die Flasche 80 Pfg.
bis M. 1.15,
garantirt naturrein
ohne jeglichen Zusatz.
Niederlage: **E. Helff,**
6 Karl-Friedrichstr. 6.

2.1. Aechten Himbeersaft,

vorgewogen,
das Pfund 80 Pfg.,
frische Citronen,
Brause - Limonade
in 5 u. 10 Pfg.-Packetchen
empfiehlt
Eugen Helff,
6 Karl-Friedrichstraße 6.

Feinstes deutsches Wohnöl,
feinstes deutsches Salatöl,
feinstes Nizzaer Olivenöl,
sowie einen hochfeinen

Weinessig

stets frisch empfiehlt
Karl Lang,
Ablerstraße 36, neben der goldenen Traube.

Capezier-Stärke,

beste Qualität,
1/4 % M. 4.—,
1/8 % M. 2.25,
1 Pfund 20 Pfg.

2.1. empfiehlt
Eugen Helff,
6 Karl-Friedrichstraße 6.

Holzfohlen,

prima Qualität, zum Bügeln hat fortwährend
K. Ludin, Ludwigplatz 61.

11.6. W. Aneifel's Haar-Dinktur.

Dieses altbewährte, ärztlich auf das Wärmste
empfohlene Cosmeticum, welches sich durch seine
unerreichten Erfolge (man lese die Zeugnisse) zur
Erhaltung und selbst in schlimmsten Fällen ganz
wesentlichen Vermehrung des Haares einen Welt-
ruf erworben, ist in Karlsruhe stets vorrätig
und ächt bei **L. Wolf Wwe.,** Karl-Friedrich-
straße 4. In Flaschen zu 1, 2 und 3 Ml.

Mit wenig Geld und Mühe
kann sich jede Hausfrau ein angenehmes Heim
schaffen, wenn sie ihre Böden mit meinem

Linoleum-Fußboden-Glanzlad

streichen läßt. Derselbe ist in 8 verschiedenen Farben
vorrätig und zeichnet sich aus durch höchsten Glanz
und größte Dauerhaftigkeit. Per Pfd. 50 Pfg., bei
10 Pfd. 48 Pfg., für 10 qm, Flächenraum eines
mittleren Zimmers, genügen 2 Pfd. Musterkarten
mit Gebrauchsanweisung franco zu Diensten.

Julius Dehn Nachfolger,
Bähringerstraße 55.

Verkaufsstellen bei Herrn Herm. Wösch, Lessing-
straße 5, Herrn Rudolf Fischer, Kaiser-Allee 29.

Alle Arten Stoffe

zum Besticken
für Bettdecken,
für Tischdecken,
für Kaffeedecken,
für Gartentischdecken,
für Servirtischdecken,
für Tischläufer,
für Sophaläufer,
für Kinderkleidchen,
für Rückenissen,
für Sophakissen,
für Schlummerrollen,
für Fenstermäntel

in großer Auswahl zu mäßigen Preisen
bei

Em. Grötschel,
Kaiserstr. 126.

Knaben-Wasch-Anzüge,
Knaben-Blousen,
Matrosen-Kragen

in reichster Auswahl.

Heinrich Cramer Nachf.,
Kaiserstraße 189.

Parfumerien

Bürsten jeder Art,

Kämme jeder Art,

Schwämme jeder Art,

Toilette-Artikel jeder Art

zu billigsten Preisen
in der Parfumeriehandlung von

H. Delpy,

* Karl-Friedrichstrasse 20.

Neuheiten

in
Lüll- und Spachtel-

Gardinen,

Stores und Rouleaux,

Congressstoffe,

weiß, crème und bunt,

= in jeder Preislage. =

Hch. Cramer Nachf.,

Kaiserstraße 189.

Hemdeneinsätze,

glatt,
gestickt,

8.5. **Piqué**
empfiehlt billigst

Franz Tauer,

Kaiserstr. 112.

12.2. Möbellager

von **P. Hirt,** Rüppurrerstraße 36,
empfiehlt sein reich assortirtes Lager in Holz- und
Polstermöbeln, als: Salon-, Speise- und Wohn-
zimmer-Einrichtungen, 10 verschiedene Schlafzimmer-
Einrichtungen, Plüschgarnituren, 20 Stück Divans
in allen Farben, Wohnzimmersofas von 35 M.
an, Spiegel, fertige Betten, Federn, Daunen und
Kopfkissen. Das Aufarbeiten sämtlicher Polster-
möbel und Betten wird gut und billig besorgt.

Fanny
unge-
gute
chaft).

Shaus,
aufen.
Tag-

0 am
u ver-
n das

anien-
2.1.

b, febr
ng ge-
age 4,

schreib-
Rom-
u. f. w
ichtig.
Wald-

t Rost
22 im

Baden-
l. Gäd-
stiedene
Kontor

afen:
großer
l. Zu
Treppe.

Baden-
Kaiser-

ältere
Blatz
Stod.

r
kaufen.

n Dur-
gefucht.
8 Tag-

efucht.
Kriegs-
fferten
Kontor

9,

platz.

11

18.

Bessere
Brennscheeren
und
Brennlampen
in jeder Preislage bei
Herm. Ries, Friedrichsplatz 4,
Erstes Spezialgeschäft in
Schwämmen, Bürsten u. Kammwaaren,
Toilette-Artikeln, Seifen-Parfumerien.

 **Meerscham-Waaren,**
Bernsteinspizen,
Labał-Weifen,
Spazierstöcke,
Schirme,
Portemonnaies,
Cigarren-Etuis,
Lafchenmesser u.
2.1. empfiehlt billigt
Friedrich Weber,
Drechsler,
207 Kaiserstraße 207.

Frau-Minge,
massiv in Gold,
in größter Auswahl und zu den billigsten
Preisen empfiehlt
J. Petry Wwe.,
Juwelier,
Kaiserstraße 151.

Die Schreinerei u. Möbelhandlung
von
Johann Göb,
Karlsruhe,
Waldhornstraße 32,
empfiehlt seine sehr gut gearbeiteten
Holz- und Polstermöbel, sowie
ganze Aussteuern bei Zusicherung
guter Waare und billigem Preise.
Gebrauchte Möbel werden gegen Um-
tausch mit in Zahlung genommen, sowie
Reparaturen schnell und billig ausgeführt.

10.4. **Empfehlung.**
Unterzeichneter empfiehlt sich hiermit
in allen in sein Fach einschlagenden Ar-
beiten bei prompter und billiger Be-
dienung.
NB. Herde, welche nicht brennen
oder zu sehr rußen, werden abgeändert
und ausgemauert bei Garantie für
gutes Brennen und Backen.
Achtungsvollst zeichnet
Joseph Hüsam,
Herb- und Bauhloßerei,
Ludwig-Wilhelmstraße 11.

Empfehlung.

Empfehle mich im Anfertigen von
**Gas- u. Wasserleitungen, Bada-
einrichtungen, Glühstrümpfen**
in guter Qualität, sowie ganzen **Stüb-
lichteinrichtungen** zu billigen
Preisen.

Jacob Vetter,
Blechner- u. Installationsgeschäft,
11 Leopoldstr. 11.

Geschäfts-Empfehlung.

Empfehle mich im Anfertigen von **Ma-
schinenstrickerei** jeder Art, als: **Socken,
Strümpfe, Beinlängen,** sowie im **An-
streifen** und sichere reelle Bedienung zu.
Um gefällige Aufträge bittend, zeichnet
hochachtungsvoll

Frau Jösel, Wittwe,
Bähringerstraße 19, 3. Stock.

Empfehlung.

Bringe meine 6.3.
Dampf-Bettfedern-Reinigungs-Anstalt
und **Rohhaar-Schlumperei** in empfehlende Erinne-
rung. Auch das **Aufrichten von Bettrosten**
und **Matrizen** wird prompt und billigt besorgt.
Achtungsvollst

August Rabel, Sattler u. Tapezier,
Waldhornstraße 46.

Sparochherde.

Baulicher Veränderung und **Platzmangel**
wegen verkaufe meine selbstgefertigten Sparoch-
herde zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Herzogschäft und Bauhloßerei
Eduard Neess.

Verkaufsstelle nur **Amalienstraße 43.**
Reparaturen und Ausmauern unter
Garantie. Ebendasselbst ist ein **gebrauchter Herd**
billigt zu verkaufen.

Möbeltransporteur
H. BECHERER,

Bürgerstraße 1,
übernimmt jeder Zeit Umzüge für hier und
auswärts, mit geschlossenen und offenen Wagen,
und sichert pünktliche Bedienung zu.

Restaurant zum Prinz Heinrich,
Kurvenstraße 19.

Bringe meine **neuhergestellte Volaktität** in em-
pfehlende Erinnerung; gleichzeitig empfehle einen
feinen **Stoff Schrempf'sches Lager- und Export-
bier, reine Weine und gute Speisen.**

Hochachtungsvoll
Fritz Zweyding.

Heirath! 250 Damen mit großem
Vermögen wünschen zu be-
rathen. **Journal, Charlottenburg 2.** *13.6.


Kaiser-Panorama,
Kaiserstraße 99.
19. bis mit 25. Juni:
**Von Havanna nach
San Sebastian.**

Sonnen-, Licht- und Luftbäder!

Herrentage: Montag, Mittwoch und Freitag.
Damentage: Dienstag, Donnerstag u. Samstag.
Ein Bad M. 1.50, 6 Stück M. 7.50.

„Hilda-Bad“.
Friedenstraße 18. Telefon 522.
Karlsruhe i. B. 3.1.

Motorboot-Fahrten Lantersee

(südlich vom Lanterberg).
Jeden Sonn- und Feiertag finden ununter-
brochen Fahrten auf dem schönen See statt,
pro Person 10 Pfg.

Stadtgartentheater Karlsruhe.

Sonntag den 19. Juni. 19. Vorstellung
des Großh. Hoftheaters. Zum 1. Male wieder-
holt: **Bartel Turaser.** Drama in 3 Akten
von Philipp Langmann. Anfang 7 1/2 Uhr.
Ende nach 10 Uhr.

Dienstag den 21. Juni. 20. Vorstellung
des Großh. Hoftheaters. Zum ersten Male
wiederholt: **Mutter Erde.** Drama in
5 Akten von Max Halbe. Anfang 7 1/2 Uhr.

Donnerstag den 23. Juni. 21. Vorstellung
des Großh. Hoftheaters. **Vension Schöller.**
Pöffe in 3 Akten nach einer Idee von W.
Jakoby von Karl Laufs. Anfang 7 1/2 Uhr.

Freitag den 24. Juni. 22. Vorstellung des
Großh. Hoftheaters. **Bartel Turaser.**
Drama in 3 Akten von Philipp Langmann.
Anfang 7 1/2 Uhr.

Sonntag den 26. Juni. 23. (letzte) Vor-
stellung im Stadtgartentheater. **Mutter
Erde:** Drama in 5 Akten von Max Halbe.
Anfang 7 1/2 Uhr.

Der Verkauf der Eintrittskarten und der Theater-
zettel zu den Vorstellungen des Großh. Hoftheaters
im Stadtgarten findet am Tage der Vorstellung
statt: 1. an der Billettkasse des Großh. Hoftheaters
von 11-1 Uhr Mittags, 2. bei Herrn Musikalien-
händler **H. Schmidt, Karl-Friedrichstr. 22,** Eingang
Erbsprinzenstr., und 3. bei Herrn Kaufmann **Otto
Mayer, Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße,**
und zwar: an Werktagen von 8 Uhr Vormittags
bis 5 Uhr Nachmittags, an Sonn- und Feiertagen
von 11 Uhr Vormittags bis 2 Uhr Nachmittags,
4. an der Abendkasse im Stadtgartentheater von
7-11 1/2 Uhr.

Ein Abonnement auf diese Vorstellungen wird
nicht eröffnet; dagegen werden Karten auf 6 Vor-
stellungen, bezw. für 6 Plätze zu einer oder mehreren
Vorstellungen (Halbbühnenkarten) auf der Hoftheater-
kasse an Wochentagen jeweils von 8-12 Uhr
Vormittags und von 5-5 Uhr Nachmittags zu nach-
folgenden Preisen abgegeben: Loge 12 M., Sperrsitze
I. Abth. 9 M. 60 Pf., Sperrsitze II. Abth. 7 M. 20 Pf.,
I. Rang 6 M.

An der Tageskasse und im Stadtgartentheater
sind Halbbühnenkarten nicht erhältlich.
Die letzte (23te) Vorstellung im Stadtgarten findet
Sonntag den 26. Juni statt.

Nicht zur Verwendung gelangte Halbbühnenkarten
werden nicht mehr zurückgenommen.
Das Großh. Hoftheater Karlsruhe bleibt
bis Ende August geschlossen.

Theater in Baden.

Montag den 20. Juni. 15. Vorstellung
außer Abonnement. **Fra Diavolo.** Ko-
mische Oper in 3 Akten von Eugen Scribe. Musik
von Auber. „Lord Koolburn“: **Matthieu
Derichs** vom Stadttheater in Würzburg
als Gast. Anfang 7 Uhr.

Mittwoch den 22. Juni. 16. Vorstellung
außer Abonnement. (Letzte Vorstellung vor
den Theaterferien des Großh. Hoftheaters
Karlsruhe.) Eingetretener Hindernisse wegen
statt „Das Nachtlager in Granada“: **Das
goldene Kreuz.** Oper in 2 Akten nach
dem Französischen von **H. S. Mosenthal.**
Musik von **Ignaz Brüll.** Anfang 7 Uhr.

Hagenbuchenes Abfallholz,

vollständig trocken, das Beste für Badesen, auch klein gespalten, zum Anfeuern empfiehlt die Schubleistenfabrik Amalienstraße 47, frei in's Haus geliefert zu billigsten Sommerpreisen. Bei größerer Abnahme Ausnahmepreis.

Bärenzwinger.

Sonntag den 26. Juni bei jeder Witterung **Ausflug** nach Bruchsal.



Näheres siehe Anschlag im Zwinger oder in der Stadtpothefe (Karlstraße 19). Sollte bis Freitag den 24. Juni, Morgens 12 Uhr, die Einzeichnung eine nicht genügende sein, so findet der Ausflug nicht statt.

Sehm. Mitteilungen aus der Stadtratsitzung vom 17. Juni 1898.

Beim Bürgerausschuß soll die Verlängerung des bestehenden Ortsstatuts über den Bedürfnisnachweis bei Errichtung von Wirtschaften auf weitere 5 Jahre beantragt werden, nachdem die in dieser Sache gebildete Kommission sich für die Verlängerung ausgesprochen hat.

Die Stelle des Verwalters (Rechners) der städtischen Spar- und Pfandleihkasse, mit welcher die Anwartschaft auf Ruhegehaltsberechtigung und Hinterbliebenenversorgung verbunden ist, soll zur Bewerbung ausgeschrieben werden. Nach der städtischen Gehaltsordnung wird der Anfangsgehalt mindestens 2500 Mark betragen und bis zum Höchstgehalt von 6000 Mark steigen. Berücksichtigung sollen nur solche Bewerber finden, welche die Amtsbereidung oder Finanzassistenten-Prüfung mit gutem Erfolg bestanden und im Sparkassen-Rechnungswesen Erfahrung haben.

Die Reinhaltung der öffentlichen Denkmäler in hiesiger Stadt wird dem Herrn Bildhauer Vinz übertragen.

Im Einverständnis mit der Großh. Oberschulbehörde wird Herr Hauptlehrer Friedrich Feuchter in Deschelbronn zum Hauptlehrer an der Volksschule hier ernannt.

Der Stadtrat hat bei der Generaldirektion der Großh. Staatsbahnen um Herstellung einer besseren Schnellzugsverbindung mit Heilbronn und einer solchen mit Freiburg nachgesucht, ferner um Einfügung eines Zuges in den Fahrplan der Murgthalbahn, der einen Anschluß an den um 7 Uhr 5 Min. Abends von Rastatt nach Karlsruhe abgehenden Schnellzug ermöglicht. Die Generaldirektion hat hierauf folgendes erwidert: „Unter Bezugnahme auf unsere vorläufige Mitteilung vom 21. März l. Js. Nr. 30 262 B beehren wir uns, ergebenst zu bemerken, daß die Herstellung eines Anschlusses von Zug 244 Karlsruhe-Heilbronn an den württ. Schnellzug Nr. 136 Stuttgart-Heilbronn-Grailsheim eine frühere Ankunft des Zuges 244 in Heilbronn um mindestens 25 Minuten erfordern würde.

Eine solche Frühverlegung des Zuges 244 würde aber die Aufhebung des Anschlusses von Zug 310 Wagram-Karlsruhe, sowie von Zug 225/31 Gernersheim-Bruchsal-Bretten bewirken; eine Frühverlegung letzterer Züge ist nur im Benehmen mit den Anschlußbahnen durchzuführen und unter den derzeitigen Verhältnissen nicht thunlich. Von Karlsruhe aus ist übrigens eine Verbindung mit dem württ. Schnellzug 136 durch den beschleunigten Zug 254/31 Karlsruhe-Pforzheim-Bietigheim bereits vorhanden und läuft in diesen Zügen auch ein direkter Wagen nach Nürnberg. Unter diesen Umständen bedauern wir, dem vorgetragenen Wunsche nicht entsprechen zu können. Auf der Strecke Rastatt-Weisenbach sind im Sommerdienst im Benehmen mit der Murgthalbahn-Gesellschaft zwei neue Züge Nr. 335 a und 338 a eingelegt und erhebliche Verlegungen der vorhandenen Züge durchgeführt, wodurch die gewünschten Nachmittags-Verbindungen von Gernsbach nach Karlsruhe hergestellt sind. Die Murgthalbahn hat sich jedoch die Entscheidung vorbehalten, ob nach den Ergebnissen und Erfahrungen des laufenden Sommerdienstes der reichhaltigere Sommerfahrplan beibehalten oder die frühere Kurslage wieder hergestellt werden soll. Bezüglich der angeregten Fortsetzung des Schnellzugs Nr. 25 nach Freiburg bezw. Basel gestatten wir uns, darauf hinzuweisen, daß Zug 25 ein durchlaufender Schnellzug von Stuttgart nach Straßburg-Avicourt ist und demnach nicht von Appenweier nach Basel weitergeführt werden kann. Es handelt sich deshalb um die Einlegung eines neuen Schnellzugs und zwar auf der ganzen Hauptbahn, da ein derartiger Zug nicht wohl in Karlsruhe beginnen, sondern ab Mannheim und Heidelberg geführt werden sollte, selbstverständlich auch um die Einlegung eines entsprechenden

Zuges in der Gegenrichtung. Da solche Züge erhebliche Kosten veranlassen würden, bei der sich ergebenden Kurslage aber direkte Anschlüsse nicht finden könnten und deshalb eine ausreichende Benützung zweifelhaft bliebe, so können wir eine derartige Neuerung unter den jetzigen Fahrplanverhältnissen zu unserm Bedauern nicht in Aussicht stellen.“

Für die Verbesserung der Zugverbindung mit dem Murgthal spricht der Stadtrat seinen Dank aus, dagegen kann er die Gründe, aus welchen die Verbesserung der Schnellzugsverbindung zwischen Karlsruhe und dem bad. Oberland abgelehnt wurde, nicht für stichhaltig ansehen. Es soll deshalb in dieser Beziehung eine neue Vorstellung an die Großh. Generaldirektion der Staatsbahnen gerichtet werden.

Das Tiefbauamt teilt mit, daß in Folge des Wollenbruches am 7. d. Mts. in verschiedenen Teilen der Stadt Keller mehr oder weniger unter Wasser gesetzt wurden. Dies rührte daher, daß weder das Hauptkanalnetz noch die Hausentwässerungen da u angelegt seien, Niederschläge von der Stärke, wie sie an diesem Tage gefallen, abzuführen. Es wurden in hiesiger Stadt Kellerüberflutungen u. A. konstatiert nach einem vom 28./29. Juli 1896 niedergegangenen Wollenbruch. Die maximale Niederschlagsmenge betrug damals 80 l pro Sec. und ha; diejenige vom 7. l. Mts. betrug sogar 93 l pro Sec. und ha. Auch in keiner anderen Stadt sei das Kanalnetz für die Bewältigung von solchen Wollenbrüchen ausreichend.

Die Großh. Domänenverwaltung hat sich zur unentgeltlichen Abtretung des Geländes für die im Osten der Stadt anzulegenden Straßen bereit erklärt. Der diesbezügliche mit dieser Behörde abgeschlossene Vertrag wird genehmigt.

Norden und Süden nebeneinander bündlich veranschaulicht werden durch zwei neu erschienene Serien der Empfehlungskärtchen der Liebig's Fleisch-Extract Compagnie. Im hohen Norden vollzieht sich der Walfischfang in seinen verschiedenen Phasen. Den Gegenpart dazu bilden Volkstrachten und Ansichten der Schweizer Cantone. Die vielen Sammler der sog. Liebig-Bilder werden an diesen beiden hübschen Serien ihre Freude haben. Die Rückseiten enthalten Hinweise auf zwei im Norden wie im Süden, im Osten wie im Westen gleich hoch geschätzte, weil außerordentlich nützliche Substanzen: Das echte Liebig's Fleisch-Extract, das stets bereite Hilfsmittel in der Küche, und Fleisch-Bepton der Compagnie Liebig als Nahrungs- und Kräftigungsmittel für Schwache, Blutarme, Magenleidende treffliche Dienste leistend.

Standesbuch-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 18. Juni. Eduard Städele von Pfullendorf, Schlosser hier, mit Mathilde Kleinhaus von Neuweier.
- 18. " Friedrich Deininger von Wörth a. Rh., Tagelöhner hier, mit Vertha Koch von Forbach.
- 18. " Karl Höfler von Kaiserslautern, Maler hier, mit Marie Kaiser von hier.
- 18. " Konrad Kehler von Berau, Fuhrunternehmer hier, mit Elisabeth Philippine gen. Lulise Steger von hier.
- 18. " Heinrich Weber von Gailsbach, Eisenleger hier, mit Lulise May von hier.

Todesanzeigen:

- 18. " Emil Bohm von Michelsfeld, Schuhmachermeister hier, mit Mathilde Adelhelm von hier.
- 18. " Richard Jossiger von Zwönitz, Schieferdecker hier, mit Emma Doll von Saßbachwalden.
- 18. " Adolf Blenz von Mainz, Kaufmann in Mainz, mit Elvira Scheider von Pforzheim.

Geburten:

- 10. Juni. Arthur, Vater Jakob Jene, Schneider.
- 11. " Emilie Helena, Vater Wilhelm Kleubler, Sattler.
- 15. " Elise Karoline Theresie, Vater Robert Doldt, Dekorationsmaler.
- 16. " Julius, Vater Julius Schwerdel, Lokomotivbeizer.
- 16. " Ernst Friedrich, Vater Karl Philipp Zimmermann, Steuermahner.

Lodesfälle:

- 17. Juni. Friedrich, alt 7 Monate 1 Tag, Vater Hermann Göpflich, Bierbändler.
- 17. " Eugen Blödt, Oberrentnehmer a. D., ein Chemann, alt 85 Jahre.
- 17. " Anna, alt 3 Jahre, Vater Johann Hammann, Gärtner.

Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

17. Juni	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 8	751 mm	Nordost	umwölkt
12 " Mitt.	+ 15	753 "	"	"
6 " Abds.	+ 16	754 "	"	hell

Wir empfehlen in überaus großer Auswahl:

Anzüge Hosen

in **Wash-** und **leichten Wollstoffen**
in vielen Farben und Stoffen
zu M. 9, 11, 14, 18, 20, 24, 26—45,

in **Wash-** und **leichten Wollstoffen**
in vielen Farben und Stoffen
zu M. 2 1/2, 3, 5, 8, 9, 10, 11, 12—15,

auch für corpulente und schlanke Herren größte Auswahl.

Spiegel & Wels,

Kaiserstraße 76, Marktplatz.

Museums-gesellschaft.

21. Die Stelle einer Gehilfin in der Bibliothek ist in nächster Zeit neu zu besetzen. Bezahlung 300 Mark mit Nebeneinnahmen. Bewerbungen wollen schriftlich unter Angabe der Personalien längstens bis **Mittwoch den 22. Juni** beim Hausmeister (B. Stock) des Museumsgebäudes eingereicht werden.

Karlsruhe, den 18. Juni 1898.

Die Bibliothekverwaltung.

Streng feste und sehr billige Preise.

Für Barzahlung 5% Conto.

Fremde

übernachten vom 17. bis 18. Juni.

Alte Post. Dittlerich, Kfm. m. Frau v. Mann-
heim. Darr, Kfm. v. Breslau. Edstein, Kfm. v.
Nauenburg. Herrich, Fabr. v. Bodenord. Günther,
Kfm. v. Tauberbischofsheim. Stegger u. Born, Kf. v.
Berlin. Hörner, Kfm. v. Frankfurt. Haffner, Kfm.
v. Straßburg.

Bratwurftglöckle. Wiltmer u. Hölzel, Kleut. m.
Wurschen, Müller, Zohlmstr. Asp. u. Hermann, Kanonier v.
Rastatt. Koch, Kritik v. Heidelberg. Faul, Wirt v.
Birmasens. Steinmayer, Kfm. v. Gießen. Hirsch, Kfm.
v. Hannover. Kopyth, Kfm. v. Frammersbach. Wendel,
Beamter m. Frau v. Blafewig. Münzer, Transporteur
v. Freiburg.

Darmstädter Hof. Ludwig, Eisenbahnsekretär v.
Eberfeld. Köppler, Eisenbahnf. v. Köln-Deuz. Klein,
Eisenbahnf. v. Altona.

Drei Könige. Braunewell, Bierbrauereibesitzer v.
Bayreuth. Gahn, Kfm. v. Mühlheim. Deutelsbacher,
Oberinspektor v. Pforzheim. Bader, Kfm. v. Mainz.
Jörger, Kfm. v. Dettlingen. Walz, Kfm. v. Nagold.

Erbrüngen. Graf v. Hennin, Mitgl. d. 1. Kammer
v. Freiburg. Baron v. Böcklin, Mitgl. d. 2. Kammer
v. Dörfwiler. Baron v. Bodman, Mitgl. d. 2. Kammer
v. Baden. Billmeyer, Ing. v. Donabrüd. Dr. Haud,
Arzt v. Saarbrücken. Anton, Chemiker v. Schweiden.
Nebuhr, Konsul m. Frau v. Buenos-Ayres. Arnold,
Schiller, Weil u. Ritterbandt, Kf. v. Frankfurt. Diez,
Kfm. v. Schneberg.

Geist. Lorn, Kfm. v. Chemnitz. Hofmann, Kfm.
v. Saalfeld. Schaaff, Kfm. v. Delbröheim. Walber,
Kfm. v. Düsseldorf. Biersad, Kassierer v. Speyer.
Przinger, Kfm. v. Birmasens. Ohly, Stud. v. Stüb-
lingen. Westenhöfer, Kfm. v. Fagen. Neumann, Kfm.
v. Jena. Frau Kfm. Uglan v. Christiania (Norwegen).
Herrmann, Kfm. v. Waldorf. Heumann, Kfm. v. Hanau.
Spachmann, Kfm. v. Mergentheim. Nichte, Dunkel-
finger u. Klett, Kf. v. Stuttgart. Leys, Kfm. v. Alenz-
heim. Metzger, Kfm. v. Staufen. Eben, Reichsbank-
beamter v. Mühlhausen. Mayer, Kfm. v. Dürkheim.
Pepold, Kfm. v. Tirschenreuth. Pons, Kfm. v. Frank-
furt. Karpinsky, Kfm. v. Dortmund. Frau Pfohlstein
v. Christiania (Norwegen). Ahner, Kfm. v. Leipzig.
Worstatt, Kfm. v. Offenburg. v. Schubert, Oberst und
Regimentskommandeur, und Cropp, Leutnant v. Rastatt.
Leithäuser, Kfm. v. Wiesbaden.

Goldener Karpfen. Mitschlich, stud. chem. v.
Straßburg. Fr. Schwarz, Priv. v. München. Fischer,
Rechtspraktikant v. Freiburg. Trautwein, Priv. m. Frau
v. Wertheim. Fr. Böhner, Priv. v. Göttingen.

Goldene Traube. Grether, Kfm. v. Maulburg.
Flüge, Kfm. v. Lahr. Göb, Kfm. v. Mühlhausen.
Müller, Kfm. v. Ansbach. Leiber, Kfm. v. Bruders, Kfm.
v. Hettlinshausen. Gillan, Kfm. v. Berlin. Fr. Dreger,
Priv. v. Dittori. Trostius, Kfm. v. Nürnberg. Römer,
Kfm. v. Kleinlarbach. Genter, Spengler v. Mann-
heim. Oswald, Kfm. v. Augsburg. Fränkle, Uhren-
macher v. Triberg. Scharf, Kfm. v. Frankenhäuser.
Fesenbed u. Bod, Kf. v. Kirchbach. Ghepfla, Agent
v. München. Glimpel, Kfm. v. Stuttgart. Marbi,
Landwirth m. Frau v. Bendenbach. Berg, Kfm. m.
Familie v. Rheinheim. Hädrich, Kfm. u. Sohn v. Buchenbach.

Grüner Hof. Lard u. Bloch, Kf. v. Freiburg.
Weiß, Kfm. v. Frankfurt. Zellbrunner, Kfm. v. Stutt-
gart. Weil, Kfm. v. Altleiningen. Kustner, Kfm.
v. Offenbach. Mupbach, Kfm. v. Basel. Lerold, Ing.
m. Frau v. Lörrach. Walde, Kfm. v. Fürtch. Hof,
Baumstr. v. Frankenthal. Baumbach, Ing. Erhard u.
Fr. Lorenz, Priv. u. Kizle, Kfm. v. München.
Sälz, Ing. v. Darmstadt. Mandel, Kfm. v. Dettlingen.
Murdlin, Kfm. v. Eitenheim. Wertheim u. Mangeldorf,
Kf. v. Berlin. Rainer, Gutsbes. m. Frau v. Willoch
(Kärnten). Ehinger, Kfm. v. Landau. Rosenbed,
Kfm. v. Neustadt. Demering, Hauptm., Weibel, Brem.
Kleutn., u. Lauer, Kleutn. v. Rastatt. Stauch, Kfm. v.
Mailand. Noll, Kfm. v. Mannheim. Korf, Kamé u.
Nerge, Priv. v. Utrecht (Holl.). Wönich, Kfm. v. Straß-
burg. Reis, Kfm. v. Wangen.

Hotel Germania. Casendy, Oberst, Beder, Fabr.,
u. Landauer, Kfm. v. Berlin. Fritze, Brem.-Kleut. v.
Königsberg. Eislein, Regierungsrath m. Frau v. Dort-
mund. Krafft, Fabr. v. Schopfheim. Fr. Krafft, Priv.
v. St. Blasien. Effelt, Beamter m. Frau v. Brunn.
Gord, Priv. m. Fam. v. Wiga. Willmann, Priv. v.
London. Dr. Ahlenstiel, Unterarzt v. Mühlhausen i. G.
Landmann, Priv. m. Frau v. Kaiserlautern. Bader,
Kfm. v. München. Korndörfer, Fabrikbes. v. Aisch.
Johannsen, Priv. m. Frau v. St. Petersburg. Blum,
Kfm. v. Mühlhausen i. G.

Hotel Gröffe. Dorn, Buchhdl. m. Frau, Hirsch-
feldt, Lewin, Altmann. Gansereith, Zimmermann, Felde-
mann, Rosenberger, Gussen, Prochowick, Bafch und Kap,
Kf. v. Berlin. Petersdorf, Kfm. v. Petersburg. Carl-
mann, Kfm. v. New-York. Müller, Dümmler u. Beerhold,
Kf. v. Leipzig. Siebel u. Marx, Kf. v. Mainz. Rosen-
baum, Stud. v. Budapest. Rothschild, Kfm. v. Frank-
furt. Rutenburg, Kfm. v. Düsseldorf. Schünbaum,

Kfm. v. Aachen. Gollin, Sprachlehrer v. Budapest.
Dr. Leuthäuser v. Dettlingen. Feldmann, Kfm. v. Wien.
Lafmann, Kfm. v. Bielefeld. Wehrmann, Kfm. v.
Rerheim. Bafchwardt, Kfm. v. Nordhausen. Melchner,
Kfm. v. Dresden. Frau Kump, Priv. m. Tochter von
Mannheim.

Hotel Leicht. Gylh, Kfm. v. Heilbronn. Reishauer,
Kfm. v. Eisenach. Dr. Borchers, Apoth. v. Homburg.
Maier, Kfm. v. Stuttgart. Herrmann, Kreisgultinsp.
v. Schlettstadt. Scherbel, Kfm. v. München. Kärcher,
Photograph v. Frankfurt. Moog, Kfm. v. Paris.

Hotel Luz. Himmen, Rentner m. Frau v. Gochem.
Koser, Kfm. v. Heilbronn. Schmidt, Kfm. v. Nürnberg.
Ing. v. Ingweiler. Oppenheimer, Kfm. v. Cannstatt.
Meyer, Kfm. v. Köln. Dieber, Kfm. v. Breslau.
Payer u. Kassel, Kf. v. Freiburg. Fr. Blisch, Priv.
v. Kempt. Dorn, Ing. v. Köln. Löwenberg, Kfm. v.
Gamburg. Günther, Kfm. v. Berlin.

Hotel Monopol. Lohmann, Kfm. v. M. Gladbach.
Strauß, Kfm. v. Frankfurt. Popp, Kellner v. Würz-
burg. Jenker, Kellner v. Breiten. Brody, Kaufm. v.
Berlin. Arnald, Kfm. v. Heilbronn. Steib, Kfm. v.
Deuz a. Rh. Raphaelson, Kfm. v. Detford. Vor-
gemuth, Kfm. v. Dresden. Schmidt, Priv. v. Baden-
Baden. Audeoud, Priv. v. Genf.

Hotel National. Frau Rebatet, Priv. u. Krönke,
Kfm. v. Tereport. Köhlich, Kfm. v. Hamburg. Spyl,
Kfm. v. Düren. König, Kfm. m. Frau v. Dresden.
Georgmann, Priv. m. Frau v. Kienheim. Drill, Kfm.
v. Weisstadt a. S. Engelhardt, Kfm. v. Mannheim.
Ehler, Kfm. v. Hornberg. Bliz, Rechtsanwalt m.
Gehard, Apotheker v. Schinnee. Döschner, Kfm. v.
Köln a. Rh. Kaffer, Kfm. v. Mainz. Mayer, Kfm. v.
Nürnberg. Siebrecht u. Poppel, Kf. v. Danzig. Bettin-
hausen, Kfm. v. Gera. Hummel, Kfm. v. Reutlingen.
Rattenbach, Kfm. v. Hlin. Caro u. Kohns, Kf. v. Berlin.

Hotel Tannhäuser. Dr. Bofinger, Apoth. v.
Zutlingen. Küffel, Kfm. v. Mainz. Frank, Delonem
v. Pforzheim. Grub, Assistent v. Freiburg.

Hotel Viktoria. Pient, Fabr. m. Frau. Giden-
meyer u. Pient, Fabr. Fr. Geschwister Schlip, Fr.
Pient, Frau Schneider, Priv., Steinbert, Priv. m. Frau,
u. Stein, Kfm. v. Mainz. Frau Braun, Priv. v.
Offenbach. Schneider, Fabr. v. Pforzheim. Höber,
Kfm. v. Chemnitz. Rosenbed, Kfm. v. Neustadt. Peter,
Ing. v. Fürtch. v. Hees, Kgl. Vorsteher m. Frau v.
Donabrüd. Reithart, Kfm. m. Frau. u. Winter, Kfm.
v. Frankfurt. Christen, Kfm. v. Leipzig. Weyeremann,
Kfm. v. Köln. Schulte, Kfm. v. Düsseldorf. Leel u.
Pflüß, Kf. v. Stuttgart. Bergmann, Kfm. m. Frau
v. Bremen. Franke, Kfm. v. Bielefeld. Heymann,
v. Hamburg.

König von Preußen. Bipsel, Zahntechniker v.
Freiburg. Fr. Mangold, Priv. v. Erfurt. Rente,
Monteur v. Frankfurt. Grünvan, Kfm. v. Offenbach.
Fr. Metz, Händlerin v. Stuttgart. Helfinger, Kfm. v.
Dettlingen. Frick, Lehrer v. Kirchhofen. Kutterer,
Kfm. v. Neuenburg. Haber, Kfm. v. Baden.

König von Württemberg. Schmitt, Buchhalter
v. Donaueschingen. Schaber, Med. v. Durlach. Frau-
wein, Bahnassistent m. Fam. v. Mannheim. Geschw.
Eisele, Priv. v. Oberweiler. Schwab, Chef v. Baden-
Baden. Eisele, Berichter v. Düsseldorf. Giermann m.
Frau, Artisten v. Luzern. Klett, Bildhauer v. Schopf-
heim. Fr. Fischer, Sängerin v. Bern. Ganser, Musiker
v. München.

Nassauer Hof. Weigertheimer, Kfm. v. Würz-
burg. Rothschild, Kfm. v. Freiburg.

Park-Hotel. Grinna, Ing. v. Offenbach. Eum-
mann, Dir. u. Seifarth, Ing. v. Meiderich. Hartmann,
Physiker v. Fürtch. Hohenthal, Dir. v. Dortmund.
Behndt, Insp. v. Köln. Bredhaus u. Damm m. Frau,
Kf. v. Frankfurt. Federer u. Mayer, Kf. v. Stuttgart.
Gehard, Kfm. m. Frau v. Weinheim. Müller, Kfm.
m. Frau v. Fulta. Füglistaller, Kfm. v. Basel. Schleitner,
Kfm. v. Berlin. Hohrirsck, Kfm. v. Amberg. Jesch,
Priv. v. Saarbrücken. Schleitner, Kfm. v. Berlin.
Colnning, Fabr. v. Cassel.

Prinz Max. Zander, Kfm. v. Wien. Wögle u.
Reinthal, Kf. v. Frankfurt. Gager, Kfm. v. Dresden.
Müller Weib, u. Lauer, Oberbrauer v. Fischbach. Spangens-
berg, Kleut. v. Rastatt. Tamsen, Konzertunternehmer m.
Frau v. Hamburg. Boythe, Kfm. v. Frankfurt. Lustig,
Opernsänger v. Brunn. Fischer, Gemeinberath v. Donau-
eschingen. Frau Jolest, Händlerin, u. Bender, Kfm.
v. Straßburg.

Rose. Frank, Kfm. m. Frau v. Worms. Mund,
Kfm. v. Stuttgart. Schwarz, Kfm. v. Freiburg.

Roths Haus. v. Carlowitz, Oberst m. Fam. v.
Saarbrücken. Nizel, Apoth. v. Kuppenheim. Döring,
Priv. v. Bayreuth. Friehtinghaus, Apoth. v. Heidelberg.
Vortisch, Rechtsprakt. v. Konstanz. Gang, Rechtsprakt.,
u. Hollenbach, Kfm. m. Frau u. Kito v. Mannheim.
Dert, Kfm. v. Schwab-Hall. Stolzinger, Kfm. v. Basel.

Schwarzer Adler. Schwarz, Kfm. v. Cannstatt.

Weißer Bären. Feinrich, Fabrikant v. Pfinck
Muisburger, Maurerstr. v. Schlettstadt. Kirckels, Kfm.
v. Denau. Mengel, Techn. v. Aue a/S.

Zur schönen Aussicht. Gaidis, Ing. v. Wies-
baden. Mayer, Mont. v. Heilbronn. Frau Wiele v.
Potsdam.

Karlsruher Schenswürdigkeiten.

Groß. Kunsthalle. Einkenheimerstraße 2. Unent-
geltlich geöffnet Sonntags und Mittwoch Vormittags
von 11-1 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr. In
den Sommermonaten Juni bis September einschließlich
auch Freitag zu derselben Zeit.

Kunstgewerbe-Museum. Westendstraße 81. Unent-
geltlich geöffnet: Dienstag bis mit Freitag 10-1
Uhr Vormittags und 2-4 Uhr Nachmittags, Sonn-
tags 11-1 Uhr Vormittags und 2-4 Uhr Nach-
mittags. Samstag und Montag geschlossen.

Archivalische Ausstellung im Großherzog. General-
Landesarchiv (Ecke des Parks und der Lammstraße).
Unentgeltlich geöffnet an allen Wochentagen
von 10-12 Uhr.

Groß. Naturalienkabinet. In dem Gebäude der
Groß. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unent-
geltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch von
11-1 Uhr und 2-4 Uhr.

**Groß. Sammlungen für Alterthums- und
Völkerkunde.** In dem Gebäude der Groß. Samm-
lungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet
Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11-1
und Nachmittags von 2-4 Uhr.

Groß. botanischer Garten. (Einkenheimerstraße 4)
außer Samstag und Sonntag, unentgeltlich täglich
geöffnet von 6-11 $\frac{1}{2}$ u. 2-6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Die Gewäch-
häuser bleiben wegen der Ausräumarbeiten bis auf
Weiteres geschlossen.

Groß. Zähringer Museum im Groß. Schloß.
Eingang von der Waldhornstraße im ehemaligen
Bibliothekens-Gebäude. Gegenstände, die auf das Groß.
Haus Bezug haben. Unentgeltlich geöffnet Juni, Sep-
tember, je Mittwochs von 11-1 Uhr.

Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstraße 17. Un-
entgeltlich geöffnet.

Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10-12
und 2-4 Uhr, Sonntag von 11-12 u. 2-4 Uhr,
Montags geschlossen.

Bibliothek und Vorbildersammlung. Vormittags
Montag bis Samstag von 10-12 $\frac{1}{2}$ Uhr. Nach-
mittags: Mittwoch und Samstag von 2-5 Uhr.
Abends: Dienstag und Freitag von 8-10 Uhr.

Denkmal Kaiser Wilhelm des Großen, errichtet
von der Stadt Karlsruhe 1897, ausgeführt von Prof.
Abolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburger
Thor.

Neues Städtisches Sammlungs-Gebäude (che-
maliger Wasserthurm), Ecke der Garten- und Leopold-
straße. Gegenwärtig ausgestellt: Sammlung von
Kellameidern. Unentgeltlich geöffnet Juni, je Montag
und Donnerstag von 11-1 und 2-4 Uhr. Sonn-
tag von 11-1 Uhr.

Stadtpark. Geöffnet von Morgens bis Abends,
Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pfg., für Kinder
10 Pfg., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pfg.
Jeden Sonntag Vormittag 10 Pfg.

Kunstverein. In der Zeit von Sonntag den 12. bis
incl. Sonntag den 19. Juni sind nachstehende Samm-
lungen ausgestellt und täglich von 11-1 und Nach-
mittags von 2-4 Uhr zu besichtigen:

- 100 Blatt Zeichnungen und Portraits von Alers
- "Aus dem deutschen Jägerleben"
- 18 Skizzen und Studien von Paul Meyerheim,
- Berlin, "Aus Ggypten",
- 10 Werke, Oelgemälde und Cartons von Sascha
- Schneider, Leipzig,
- außerdem:
- Gutbo Schmitt, Heidelberg, "Portrait Sr. Königl.
- Hohheit des Großherzogs",
- Hub. Hellwag, "Abend a. d. normannischen Küste",
- P. Voller, München, "Altwasser",
- C. Kornbas, Karlsruhe, "Relief",
- 543-553. Sascha Schneider, Collection.
- 554. C. W. Alers, Originalzeichnungen.
- 555. B. Meyerheim, Collection.
- 556. H. Hellwag, Marine.
- 557. Nathanael Schmitt, Portrait.
- 558. Derselbe, Zeichnung a. Stein (Portrait).
- 559. C. Biag, München, an der Mignille des Charnoz.
- 560. H. Henrich, Portrait.
- 561. Max Frey, Marine.

Eintritt 40 Pf. Für Mitglieder 20 Pf.

**Museum alter und moderner Stickereien der
Kunststickerei-Schule des Badischen Frauen-
vereins,** Einkenheimerstraße 2. Geöffnet Dienstag
von 10 $\frac{1}{2}$ -1 Uhr. Eintritt frei.

Panorama, Festhalleplatz: Schlacht bei Orleans am
4. Dezember 1870. Täglich geöffnet von Morgens
1/2 bis zu eintretender Dunkelheit. Eintrittspreis:
1 Mk., Kinder und Soldaten die Hälfte.

Druck und Verlag der Gbr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.